[Anzeige]

++

Empfehlende Worte Deutscher Bischöfe

über

Karl May's gesammelte Reiseerzählungen.

Die hochwürdigsten Bischöfe, Erzbischöfe, Fürstbischöfe von Breslau, Eichstätt, Freibung, Culm, Mainz, Münster, Osnabrück, Passau, Würzburg haben in ihren persönlichen Schreiben die Schriften

Karl May's

als in jeder Beziehung empfehlenswerte Bücher für das katholische Haus bezeichnete.

Se. Bischöfliche Gnaden, Herr **Dr. Franz Josef Stein**, Bischof von Würzburg, schreibt am 9. Dez. 1894.

„Der sprachgewandte Verfasser besitzt in hohem Grade die Gabe, frisch, packend und volkstümlich zu schreiben. Seine in weiteren Kreisen so beifällig aufgenommenen „Reiseerzählungen" haben einen vielseitig belehrendenden, sittlich anregenden, stetig interessanten Inhalt, in welchem auch der gesunde Humor zu seinem Rechte kommt. Was dabei besonders zu betonen ist, das ist die christliche Grundlage, auf welche sie ruhen. Frei von allem sittlich Bedenklichem kommen sie dem Lesebedürfnisse der Zeit entgegen und verdienen so einen Platz in dem Hause der christlichen Familie.

Es erscheint augenblicklich von den gesammelten Werken eine neue Subskription.

[…]

Aus: Deutscher Hausschatz, Regensburg. 22. Jahrgang, Heft 2, Beilage „Für die Frauenwelt", S. 8.
Texterfassung: Hans-Jürgen Düsing, Juli 2018